

## Maleki-VS 930

### 2K PU-Bodenversiegelung

Art.-Nr.: 1828

Transparente, abriebfeste Industriebodenversiegelung mit hohem Fleckschutz.

### Technische Daten

<b>Basis</b>	Wässrige Dispersion (Komponente A) Härterkomponente (Komponente B)	<b>Mischungsverhältnis</b>	5 : 2 Komp. A : Komp. B
<b>Topfzeit</b>	60 Minuten	<b>Verarbeitungstemperatur</b>	von +10 °C bis +35 °C
		<b>Zulässige maximale Luftfeuchte</b>	max. 85 % rel. F.
<b>Notwendige Anzahl von Anwendungen</b>	1 – 2 Aufträge je nach Untergrund und Anforderung (siehe Text und Tabelle unten)	<b>Wartezeit zwischen den Aufträgen bei 20°C / 65 % rel. F.</b>	12 Stunden
<b>Belastbarkeit</b>	Verfilmung bei 20°C*	<b>Verbrauch</b> (anwendungsfertige Mischung)	
Begehbar	12 Stunden	1. Auftrag	ca. 150 – 200 g/m <sup>2</sup>
Leichte Belastung	1 Tag	2. Auftrag (optional)	ca. 100 – 150 g/m <sup>2</sup>
Normale Belastung	3 Tage	Gesamtmenge für 2 Aufträge	Bis 300 g/m <sup>2</sup>
Volle Belastung	7 Tage		

\* Im Falle niedriger Temperaturen unter 20°C und bei erhöhter Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit des Materials.

### Eigenschaften

- APEO-frei
- VOC-arm
- wasserdampfdiffusionsoffen
- verhindert das Eindringen von Flüssigkeiten und Schmutzpartikeln
- schließt die Poren des Untergrundes
- erhöht die Oberflächenfestigkeit und reduziert den Abrieb
- erhöht die Säure – und Chemikalienbeständigkeit des Untergrundes

### Anwendungsbereiche

- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Versiegelung saugfähiger und sandiger Untergründe z.B. in Produktions- und Lagerhallen
- Versiegelung und Schutz zuvor erstellter Bodenflächen mit Produkten der Maleki-DFS/IFS oder BV-Reihe
- geeignet für die Verwendung in lebensmittelverarbeitenden Betrieben
- Schutz vor Salzwasser und Chemikalien

### Produktsysteme

- Industrieboden
- Lithokor Designboden

- Allg. Verwendung: 2K-Versiegelung für Maleki-Produkte

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub sein. Lose Bestandteile, Öle, Fette und andere Verunreinigungen müssen entfernt werden. Kreidehaltige und sandige Partikel müssen vor der Behandlung entfernt werden, z.B. mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger. Putz und/oder Beschichtungen entfernen. Nach der Reinigung sollte die Fläche nur noch mit Einweg-Schuhüberzügen betreten werden, um den Eintrag jeglicher Verunreinigungen zu vermeiden.

### Anzahl der Aufträge

Maleki-VS 930 kann je nach Untergrund und Anwendungsfall sowohl einschichtig als auch zweischichtig aufgetragen werden. Der angegebene Mindestverbrauch für den ersten bzw. alleinigen Auftrag sollte zur Einhaltung eines ausreichenden Fleckschutzes immer erreicht werden.

Für Bodenausgleichsmassen oder feine Fließestriche mit glatter Oberfläche wie Maleki-BV 310, Maleki-FEC 370 oder Produkte der DFS / IFS-Produktreihe sollte eine Verbrauchsmenge von ca. 150 – 200 g/m<sup>2</sup> für den ersten Auftrag eingesetzt werden.

Generell ist ein einmaliger Auftrag mit der angegebenen Verbrauchsmenge ausreichend für einfache Belastungsszenarien. Für erhöhte Anforderungen durch mechanische oder chemische Belastungen oder für einen noch besseren Fleckschutz ist ein zweiter Auftrag mit Maleki-VS 930

notwendig. Dies gilt sowohl für dekorative als auch für industrielle Flächen (siehe Tabelle unten). Die Notwendigkeit eines ein- bzw. zweischichtigen Auftrags ist vorab mit dem Kundenservice zu klären.

Eventuell aufgetretene Fehlstellen oder optische Beeinträchtigungen nach einer einschichtigen Versiegelung lassen sich ebenfalls mit einer zweiten Schicht korrigieren.

Für die Verwendung von Maleki-VS 930 auf Beton- und Estrichflächen ist je nach Untergrundbeschaffenheit gegebenenfalls generell ein zweischichtiger Aufbau aufgrund der höheren Saugfähigkeit des Untergrundes notwendig, um eine vollständige Abdeckung des Untergrundes mit einem guten Fleckschutz zu erreichen.

Untergrund	Anwendungsfall	Anzahl Aufträge
Beton und Estrich	<b>Normale Anforderungen:</b> Einfache Nutzflächen	1
	<b>Erhöhte Anforderungen:</b> Nutzflächen mit erhöhter mech. oder chem. Belastung. Flächen mit hoher Saugfähigkeit.	2
Bodenausgleichsmassen / Fließestrich	<b>Normale Anforderungen:</b> Einfache Nutzflächen, dekorative Flächen	1
	<b>Erhöhte Anforderungen:</b> Maximaler Fleckschutz auf dekorativen Flächen, hohe mech. oder chem. Belastungen auf Industrieflächen	2

## Verarbeitung

### Allgemeine Angaben

Zum Ansetzen des anwendungsfertigen Materials wird zunächst Komponente A (Polymer) in einen sauberen Mischbehälter überführt. Danach erfolgt die Einarbeitung von Komponente B (Härter). Komponente B muss 3 Minuten unter Rühren eingearbeitet werden. Zum Ansetzen eines einzelnen 7 kg Kombigebindes wird der Einsatz des Collomix Rührers LX 70 S für Bohrmaschinen oder Akku-Schrauber empfohlen. Für größere Mengen werden die größeren Varianten LX 90 S (bis 15 kg) oder LX 120 S (bis 25 kg) empfohlen. Für die Variante LX 120 S muss das verwendete Bohrfutter eine Mindestgröße von 13 mm aufweisen.

Zum Ende der Mischzeit erscheint das Material dickflüssiger als zu Beginn. Aus diesem Grund muss das Material für 10 Minuten reifen und im Anschluss eine weitere Minute bei niedriger Drehzahl gemischt werden. Anschließend wird Maleki-VS 930 mit einer Kurzflor-Farbwalze ansatz- und streifenfrei aufgetragen. Für ein optimales Ergebnis sollten nur neue Farbwalzen eingesetzt werden. Vor der Verwendung einer neuen Farbwalze müssen

alle losen Fasern entfernt werden. Dazu wird die Farbwalze mit klarem Wasser durchgespült.

Nach einer Wartezeit von 12 Stunden kann optional eine zweite Schicht Maleki-VS 930 appliziert werden, sofern die Oberfläche trocken und begehbar ist. Bei Anwendungen im Bereich der Mindesttemperatur und/oder der maximal relativen Luftfeuchtigkeit können sich die Wartezeiten zwischen den einzelnen Aufträgen auf 24 Stunden erhöhen.

Die genauen Trocknungs- bzw. Wartezeiten richten sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes und der jeweiligen Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit. Bevor mit der erneuten Beschichtung der Fläche begonnen werden kann, muss auf eine ausreichende Verfilmung des Produktes geachtet werden. Auch hier muss der Einsatz von Schuhüberzügen eingehalten werden, um eine Verunreinigung der bereits verfilmten Fläche zu vermeiden. Hinterlassene Fußspuren lassen sich nur schwer entfernen und beeinträchtigen ein optimales Erscheinungsbild der Beschichtung.

Langanhaltende Wasserbelastungen sollten innerhalb der ersten 7 Tagen vermieden werden.

Danach ist die volle Widerstandsfähigkeit gegen dauerhafte Wasserbelastung, Getränke, Öle und Fette gegeben.

Auftretende Nutzungsspuren sind aufgrund des mechanischen Abriebs nicht zu vermeiden, lassen sich allerdings durch wiederholte Versiegelungen retuschieren.

## Geräte und Reinigung

Mischbehälter, Rühraufsatz, Kurzflor-Farbwalze

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

## Pflege

Zur Erhaltung der Eigenschaften von Maleki-VS 930 und zur Einhaltung des jeweiligen Glanzgrades müssen die Oberflächen regelmäßig gereinigt und gepflegt werden.

Sand oder grobe Partikel wirken schleifend und sollten nach Möglichkeit zeitnah während der normalen Reinigung entfernt werden. Eine langanhaltende Belastung durch schädigende Flüssigkeiten sollte trotz der vorhandenen Schutzfunktion der Versiegelung vermieden werden, um Verfärbungen der Versiegelung vorzubeugen.

Dauerhafte und starke mechanische Belastungen der Flächen (bspw. durch schwere Maschinen oder Containerabschiff) können zur Beschädigung der Beschichtung führen.

In diesem Fall empfehlen wir eine Nachbehandlung der Schadstelle mit Maleki-VS 930. Dazu wird die Fläche zunächst einer Reinigung mit „Wischpflege SP“ der Fa. MKS Funke unterzogen. Bei größeren Flächen oder höherem Verschmutzungsgrad wird eine maschinelle Reinigung empfohlen. Nähere Informationen zur Reinigung der jeweiligen Flächen können der aktuellen „Reinigungs- und Pflegeanleitung für Bodenprodukte“ entnommen werden.

Für die erneute Beschichtung sollte die Fläche frei von Resten des Reinigungsmittels und bereits abgetrocknet sein.

## Lieferung und Lagerung

7 kg Kombigebinde. Enthalten sind 5 kg Komponente A (Polymer) und 2 kg Komponente B (Härter).

Original verpackt kann das Produkt mindestens 9 Monate in

trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

## Sicherheitshinweis

Komponente A: Keine

Komponente B: Kann allergische Reaktionen hervorrufen und die Atemwege reizen. Eine ausreichende Belüftung muss während der Anwendung gewährleistet sein.

Im ausgehärteten Zustand ist Maleki-VS 930 vollkommen unbedenklich.

Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheitsdatenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter [www.malekigmbh.com](http://www.malekigmbh.com) angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

## Relevante Regelwerke und Merkblätter

Bei der Verarbeitung von Maleki-VS 930 und der anschließenden Überarbeitung mit anderen Belägen sind allgemein folgende Regelwerke und Merkblätter zu beachten, sofern nicht anders durch das vorliegende technische Merkblatt vorgegeben:

### Maleki-Merkblätter

Lithokor-Verarbeitungsanleitung Designboden

System-Installationsanweisung Industrieboden

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Bodenprodukte

## Hinweis

**Aufgrund der unterschiedlichen Saugfähigkeit verschiedenartiger Untergründe empfehlen wir vorab eine Materialapplikation auf einer extra angelegten Testfläche durchzuführen.**

Verunreinigungen müssen sofort mit Wasser abgewaschen werden. Bei jeder Arbeitsunterbrechung müssen die Werkzeuge gereinigt werden.

Nach Ablauf der Verarbeitungszeit können sich die Konsistenz und die Eigenschaften des Materials verändern. Überschüssiges Material sollte deshalb entsorgt werden.

Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Alle Angaben beziehen sich dabei auf ideale Bedingungen und sind deshalb nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Eine Ausnahme besteht, falls uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung durch die Maleki GmbH erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Weitergehende Angaben bezüglich der Verarbeitung und Anwendung der Produkte bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Maleki GmbH. Weiterhin sind die Produkte durch den Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit. Das aktuelle technische Merkblatt kann unter [www.malekigmbh.com](http://www.malekigmbh.com) angefordert werden.